



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Boris Turaieff an Adolf Erman

Turaieff, Boris

St. Petersburg, 27.11.1899

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108901)

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich glaube, dass Sie haben schon die Uebersetzung von meiner „Beschreibung“ vom H. Forstelli bekommen. Wie Sie sehen werden, dort haben die Museen in Wilna und Kiew ihre Platz gefunden. Papyrus Prachoff, von welchem die Specimina beigelegt sind ist sehr gross und hoch; ich habe ihn jetzt geordnet und aus vielen Hunderten kleinen Stücke zusammengesetzt. Prof. Prachoff hat ihn mir geschenkt und ich hoffe mit Zeit die grosse Schwierigkeiten, die seine kursive Schreibart bietet zu überwinden zu können. Jetzt wird nach ein Jahr Odessa folgen.

Die Resultate Ihrer liebeuenswürdiger Revision
meiner Koptischer Entzifferung hat schweres
Unglück getroffen. Ich kann nicht
begreifen, was für Sache ist geschehen. Als
ich im Kiew 1/13 - 17/29 August wohnte,
besuchte ich fast täglich das Postamt
und nach eingeschriebenen Post-restante
aus Berlin fragte, aber immer eine
verneinende Antwort hören musste, eben-
falls in der Postabteilung bei dem Bureau des Congrès
Schliesslich kam ich zur Ueberzeugung
dass Sie haben nach Petersburg geschickt
aber meine Nachfrage beim Petersthurger
Postamt war auch ohne Erfolg. Da
schrieb ich eine Aufforderung nach Kiewer
Postamt, die offizielle Antwort war
unglücklicher Weise wieder eine frostlose.
Jetzt bleibt mir die einzige Hoffnung
dass die Sache nach Südende retour
kommt. Ich werde Sie ergebaut bitten,
mir zuschreiben wann und wohin haben

Die Ihre liebenswürdige Antwort sammt Photo-
graphien geschickt. Wenn die Sendung einge-
schrieben war, und die Quittung ist bei Ihnen
erhalten, so kann man die Post zur Verant-
wortung ziehen. Die Sache wegen der
nächst bevorstehender Publication ist
sehr wichtig.

Jetzt vorläufig arbeite ich an den
übrigen Resultaten Kiwischer Reise.
Im reichen Museum dorfziger theologischer
Academie habe ich noch etwas nicht-
ägyptisches gefunden (zwei äthiopische
Handschriften, ein paar Thontafeln aus
Telloh), die im Kurzem publicieren
werde.

Ihrer hochgeehrten Frau Gemahlin bitte
ich meine besten Empfehlungen übergeben
zu wollen.

Mit Hochachtung
Ihr ergebener Schüler

27. XI. 99.

H. Petersh. W.O. 21. h. 3.
(B.O. 2. u. 2. 3)

P. Turajeff

Die die Verbindung der beiden Seiten
graphisch gezeichnet. Man die beiden
Seiten war, und die Richtung ist die
erhalten, so kann man die Zeit zur
Veränderung finden. Die beiden
nicht bewerteten Punkte sind
sehr wichtig.
Es ist notwendig, dass die
einige Resultate hinsichtlich der
die beiden Seiten der beiden
beiden Seiten ist die Zeit zur
graphischen gezeichnet. Man die beiden
Seiten war, und die Richtung ist die
erhalten, so kann man die Zeit zur
Veränderung finden. Die beiden
nicht bewerteten Punkte sind
sehr wichtig.
Es ist notwendig, dass die
einige Resultate hinsichtlich der
die beiden Seiten der beiden
beiden Seiten ist die Zeit zur